

Das stdpage Paket – *The stdpage package**

Georg Michael Verweyen
Georg.Verweyen@rub.de

30. März 2005

Zusammenfassung

Dieses Paket bietet eine einfache Möglichkeit Normseiten zu erstellen, das sind in Deutschland Seiten mit 30 Zeilen à 60 Zeichen.

*This package provides an easy method to prepare a page with a fixed number of lines per page and a number of characters per line not to be exceeded. Worldwide there are different standards for so called »standard« pages. **stdpage.sty** lets you adjust the page settings. There is further English instruction following (in italics).*

1 Normseiten – Standard pages

Normseiten nennt man im Verlag Seiten, die in einer nicht-proportionalen Schrift gesetzt sind, bei einer Zeilenlänge von maximal 60 Zeichen und 30 Zeilen pro Seite. Daraus ergeben sich meist ca. 1400 Zeichen inklusive Leerschritte pro Seite, denn nicht jede Zeile wird voll, evtl. gibt es Leerzeilen, halbleere Seiten vor einem neuen Kapitel

*Diese Anleitung gehört zu **stdpage** v0.6, vom 2005/03/30. *This is the manual for **stdpage** v0.6, dated 2005/03/30.*

etc.¹ Die Zeichenzahl kann erheblich schwanken, stark strukturierte Texte, mit Dialogen etc. nehmen relativ viel Raum ein, bei wenig Zeichen pro Seite.

Übersetzer etwa werden pro Normseite bezahlt, auch für Korrekturlesen, oder Satzsetz gibt es Verträge, die sich auf Normseiten beziehen.

Standard pages are typeset in a nonproportional font. The lines take a limited number of characters, for instance 60. Also the number of lines is fixed, for instance 30 (Those are the standard settings in quite a number countries). This does not mean, such a page has 1800 characters, as lines don't necessarily get filled, also pages might not get filled at the end of a chapter. Usually a standard page (30x60) has about 1400 characters.

Changes

Neu in Version 0.5 sind die Möglichkeiten, den Durchschuss zu erhöhen, die Silbentrennung abzustellen und Leerzeilen zwischen den Absätzen einzufügen.

Since v0.5 you can spread the lines, stop hyphenation optionally and add an empty line at the beginning of a paragraph.

Für den echten Freund der guten (?) alten Schreibmaschine gibt es jetzt (v0.6) eine Option, die so ziemlich alles, was mir spontan eingefallen ist auf einfache Schriftgröße herunterbrät, typewriter. Vom Part bis zur Fußnote: alles normalsize. Die Überschriften werden je nach Gewichtung durch Leerzeilen abgesetzt. Man sollte courier.sty benutzen, dann stehen für Überschriften wenigsten fette Schnitte zur Verfügung, damit an die Überschriften wiederfindet.

For the real typewriter addicted there is a new (v0.6) option: typewriter. This option will turn any fontsize I could imagine used in a heading or footnote, or whatever into normalsize. Headings are separated from the rest of the text by blank lines. You should consider using courier.sty with this options, which gives bold

¹ Manche Verlage rechnen einfach mit 1800 Zeichen für eine Normseite - absurd!

headings

2 Anwendung – Usage

Für die Basiseinstellungen (Normseiten im Sinne des VdÜ) reicht es, die Zeile `\usepackage{stdpage}` vor dem `\begin{document}` einzufügen – eigentlich sollte dann alles von alleine gehen.

Silbentrennung sollte man meines Erachtens verwenden, trotz der nicht-proportionaler Fonts. Wer mag kann aber `hyphen=false` wählen. Ob man den Rausatz dann zum Blocksatz streckt ist letztlich eine Geschmacksfrage. Wer Blocksatz wünscht, kann `just` (Blocksatz = `justified`) als optionales Argument übergeben – die Kombination [`just=true, hyphen=false`] ist nicht möglich. Wenn schon Blocksatz dann auch Silbentrennung! Maßgeblich ist in meinen Augen das Ergebnis des Rausatzes, da dieser die Situation auf der guten alten Schreibmaschine am besten nachahmt, schließlich stammt auch die Idee der Normseite aus dieser Ära. Bei aktiviertem Blocksatz kann der Umbruch durch Stauchung und oder Dehnung der Wortzwischenräume etwas anders ausfallen als beim Rausatz (dieses Problem sollte ab v0.6 behoben sein).

If you are preparing a German “Normseite” of 30 lines and 60 characters per line you just put `\usepackage{stdpage}` before the `\begin{document}` line – and everything should be fine. The standard behaviour of the package is to make the text ragged, you can change this to justified text by adding `just` to the options list.

Linenumbers can be added with `linenumbers`. Paragraph indentation can be suppressed with `noindent`. You should think about adding `parskip` to the list of options then, as your paragraphs might get lost otherwise.

If you want to create a standard page for, let’s say the administration of the European union, you need a page of 30x50 without paragraph indentation, you type in

```
\usepackage[chars=50, lines=30, noindent]{stdpage}.
```

Eine weitere Option ist `linenumbers`: wird die Option gewählt, erscheinen automatisch auf dem Innenrand Zeilennummern – nur für den

Fall, dass der Lektor/Verlagsleiter/Autor ... nicht so gut zählen kann. Mit `linenumbers` besser einmal zuviel \TeX en als zuwenig, die Nummern rutschen schonmal...

Wer keinen Absatzeinzug wünscht (zum Beispiel weil er das in Kombination mit Rausatz kategorisch ablehnt), kann `noindent` wählen. Er sollte dann vielleicht `parskip=true` setzen, damit die Absätze erkennbar bleiben.

Falls es (im Ausland?) andere Standards für Normseiten gibt, kann man andere Werte im optionalen Parameter `lines` bzw. `chars` angeben. Beispiel: `\usepackage[just,noindent,chars=50]{stdpage}` Mit diesen Angaben entsteht eine Ausgabe die den Maßgaben für Übersetzungen der Europäischen Union entspricht (30 Zeilen mit je 50 Zeichen).

Unklar ist in vielen Verträgen, ob bei Normseiten Silbentrennung stattfinden soll oder nicht. Die Option `hyphen=false` stellt die Silbentrennung ab (geht nur, wenn kein Blocksatz aktiviert wurde). Die Verlagswelt scheint über die Anwendung der Trennung gespalten. Wird die Trennung abgeschaltet, steigt die Zahl der Normseiten um etwa 1,5%.

Einige Lektoren wollen auch gleich im Normseiten-Ausdruck redigieren und brauchen anderthalbfache Zeilenhöhe. Das verdirbt dann jeden Rest von ästhetischem Anspruch, aber nun ja - wenn es der Verlag so will: `baselineskip` kann jetzt auch als Option von `stdpage` angegeben werden. Für das, was Word gemeinhin anderthalbzeilig nennt, sollte man `baselinestretch=1.2` setzen (was allerdings auch die Standardeinstellung ist, wenn nur `baselinestretch` gefordert wird.

In contracts it is often not clear if hyphenation should be used or not. The option `hyphen=false` sets off hyphenation, wich will increase the number of standard pages about 1.5%. This will not work with the option `just` (justification needs hyphenation!).

Sometimes publishers want to do correction or annotations between the lines and need more space. You can change the standard \TeX -factor `baselinestretch` in the options of `stdpage`. `baselinestretch=1.25` will have about the same effect as one and a half linespacing in let's say WORD. By the way: `baselinestretch` will be set to 1.25 by default when you use `baselinestretch` as an option.

I didn't translate the comment on the implementation (which is rather simple). If you are interested in an English hint, just

contact me, I'll do my very best ...

3 Neu - New

4 Implementierung

```
1     \RequirePackage{typearea%
2         ,ragged2e%
3         ,ifthen%
4         ,keyval%
5         ,lineno%
6     }%
7     \RequirePackage[htt]{hyphenat}%
8     \RequirePackage[rigidchapters]{titlesec}%
9
10    Typewriter wir zur Standardfamilie erklärt und Absatzeinzug auch bei
11    RaggedRight als Standard gesetzt.
12    \renewcommand{\familydefault}{\ttdefault}%
13    \renewcommand{\RaggedRightParindent}{\parindent}%
14
15    Ein paar neue Längen und Befehle:
16    \newlength{\St@ndardLinewidth}%
17    \newlength{\St@ndardTextwidth}%
18    \newlength{\CharsX}%
19    \newlength{\CharsI}%
20    \newboolean{st@ndardjust}%
21    \setboolean{st@ndardjust}{false}%
22    \newboolean{st@ndardnoindent}%
23    \setboolean{st@ndardnoindent}{false}%
24    \newboolean{st@ndardnumbers}%
25    \setboolean{st@ndardnumbers}{false}%
26    \newboolean{st@ndardhyphen}%
27    \setboolean{st@ndardhyphen}{true}%
28    \newboolean{st@ndardparskip}%
29    \setboolean{st@ndardparskip}{false}%
```

```

25     \newboolean{st@ndardtypewriter}%
26     \setboolean{st@ndardtypewriter}{false}%
27     \newcommand*\zeichnenzahl{60}%
28     \newcommand*\zeilenzahl{30}%

```

4.1 Optionen

Hier werden jetzt die optionalen Argumente des \usepackage{stdpage}-Befehls definiert. #1 bezieht sich jeweils auf den Eintrag nach dem Gleichheitszeichen, in eckigen Klammern der Defaultwert, der angenommen wird, falls kein Gleichheitszeichen und kein Wert folgt. Ob man also just=true eingibt oder einfach just ist egal.

```

29     \define@key{stdpage}{block}[true]{%Aus Kompatibilitatsgrunden (zu v. 0.4) auf deutsch
30         \setboolean{st@ndardjust}{#1}%
31     }%
32     \define@key{stdpage}{just}[true]{%
33         \setboolean{st@ndardjust}{#1}%
34     }%
35     \define@key{stdpage}{noindent}[true]{%
36         \setboolean{st@ndardnoindent}{#1}%
37     }%
38     \define@key{stdpage}{linenumbers}[true]{%
39         \setboolean{st@ndardnumbers}{#1}%
40     }%
41     \define@key{stdpage}{hyphen}[true]{%
42         \setboolean{st@ndardhyphen}{#1}%
43     }%
44     \define@key{stdpage}{parskip}[true]{%
45         \setboolean{st@ndardparskip}{#1}%
46     }%
47     \define@key{stdpage}{chars}[60]{%
48         \renewcommand*\zeichnenzahl{#1}%
49     }%
50     \define@key{stdpage}{lines}[30]{%
51         \renewcommand*\zeilenzahl{#1}%
52     }%
53     \define@key{stdpage}{baselinestretch}[1.25]{%
54         \renewcommand*\baselinestretch{#1}%

```

```

55     }%
56     \define@key{stdpage}{typewriter}[true]{%
57         \setboolean{st@ndardtypewriter}{#1}%
58     }

```

Die folgenden Zeilen habe ich auch nicht verstanden, sie tun aber ihre Arbeit wie erhofft, indem sie das Makro \ProcessOptionsWithKV anstelle von \ProcessOptions bereitstellen, das dann am Ende zum Einsatz kommt.

```

59     \def\ProcessOptionsWithKV#1{%
60         \let\@tempc\relax%
61         \let\stdpage@tempa\@empty%
62         \@for\CurrentOption:=\@classoptionslist\do{%
63             \@ifundefined{KV@#1@\CurrentOption}%
64                 {}%
65                 {\edef\stdpage@tempa{\stdpage@tempa,\CurrentOption,}}%
66         }%
67         \edef\stdpage@tempa{%
68             \noexpand\setkeys{#1}{%
69                 \stdpage@tempa\@optionlist{\@currname.\@currentx}%
70             }%
71         }%
72         \stdpage@tempa%
73     }%

```

Jetzt kommt die etwas umständliche Berechnung der Längen, aber sicher ist sicher ...

```

74     \AtBeginDocument{
75         \settowidth{\CharsX}{1234567890}%
76         \setlength{\CharsI}{.1\CharsX}%
77         \setlength{\St@ndardLinewidth}{\zeichenzahl\CharsI}%
78         \setlength{\St@ndardTextwidth}{0pt}\topskip}%
79         \addtolength{\St@ndardTextwidth}{\zeilenzahl\baselineskip}%

```

Wenn parskip gewählt wird, fügt stdpage einen Durchschuss zwischen den Absätzen ein. Nix dehnbar - einfach Schreibmaschine.

```

80         \ifthenelse{\boolean{st@ndardparskip}}%
81             {\setlength{\parskip}{\baselineskip}}{}

```

Dann werden die Werte an das typearea-Paket übergeben. Dabei müssen etwa 2,4% abgezogen werden, falls die Blockoption gewählt

wurde, ansonsten sorgt die Stauchung der Wortzwischenräume für entsprechend weniger Seiten (und das soll ja nicht!). Durch die neuen fontdimen-Werte bei just=true entfällt dieses Gefrickel.

```

82     %%%      \ifthenelse{\boolean{st@ndardjust}}%
83     %%%      {%
84     %%%      \areaset[current]{.976\St@ndardLinewidth}{\St@ndardTextwidth}%
85     %%%      }%
86     %%%      {%
87     %%%      \areaset[current]{\St@ndardLinewidth}{\St@ndardTextwidth}%
88     %%%      }%

```

Auch zu Beginn werden, falls Blocksatz gewünscht wurde, die Interwordspaces flexibel gesetzt, sonst wird auf Rausatz oder (wenn hyphen=false) Flattersatz gestellt

```

89     \ifthenelse{\boolean{st@ndardjust}}%
90     {%
91     \spaceskip=1\CharsI plus 1.5pt minus 0pt
92     }%
93     {%
94     \spaceskip=1\CharsI plus 0pt minus 0pt
95     \ifthenelse{\boolean{st@ndardhyphen}}%
96     {%
97     \setlength{\RaggedRightRightskip}{0em minus .75em}
98     \RaggedRight%
99     }%
100    {%
101    \raggedright%
102    }%
103    }%
104    \ifthenelse{\boolean{st@ndardnoindent}}%
105    {\setlength{\parindent}{0mm}}{}%
106    \ifthenelse{\boolean{st@ndardnumbers}}{}%
107    \modulolinenumbers[5]%
108    \linenumbers%
109    \pagewiselinenumbers%
110    }{}%

```

Die neue (v. 0.6) Option typewriter brät alle Überschriften auf fette Schreibmaschine runter

```

111     \ifthenelse{\boolean{standardtypewriter}}%
112     {%
113         \let\sectfont\normalfont
114         \renewcommand{\footnotesize}{\normalsize}
115         \titleformat{\part}{\normalfont\normalsize\bfseries}{\thepart}{1em}{}
116         \titleformat{\chapter}{\normalfont\normalsize\bfseries}{\thechapter}{1em}{}
117         \titleformat{\section}{\normalfont\normalsize\bfseries}{\thesection}{1em}{}
118         \titleformat{\subsection}{\normalfont\normalsize\bfseries}{\thesubsection}{1em}{}
119         \titleformat{\subsubsection}{\normalfont\normalsize\bfseries}{\thesubsubsectio
120         \titleformat{\paragraph}{\normalfont\normalsize\bfseries}{\theparagraph}{1em}{}
121         \titlespacing*{\part}{0pt}{5\baselineskip}{3\baselineskip}
122         \titlespacing*{\chapter}{0pt}{4\baselineskip}{3\baselineskip}
123         \titlespacing*{\section}{0pt}{3\baselineskip}{2\baselineskip}
124         \titlespacing*{\subsection}{0pt}{2\baselineskip}{1\baselineskip}
125         \titlespacing*{\subsubsection}{0pt}{1\baselineskip}{0pt}
126         \titlespacing*{\paragraph}{0pt}{1\baselineskip}{0pt}
127     }{}%

    emergencystretch sollte mindestens 2em sein, sonst hat man entschieden
    zu viele Box-Warnungen. Frenchspacing sollte aktiviert sein,
    vergrößerter Leerraum passt nicht so recht zu Fix-Fonts.

128     \frenchspacing
129     \emergencystretch=2em%
130 }%

Hier endet das Argument von \AtBeginDocument

131     \ProcessOptionsWithKV{stdpage}
132     \AtEndOfPackage{%
133         \let\@unprocessedoptions\relax
134     }

```